

Korriegieren in 1/2

Beitrag von „Dejana“ vom 24. Februar 2011 20:59

Zitat

Original von Bibi

Müsste ich nur in dem Umfang korrigieren, würde ich das mit einem breiten Lächeln im Gesicht tun.

Geht mir genauso.

Meine Korrekturen sehen da schon etwas anders aus (nur Haekchen sind bei uns streng verboten, alles muss mit Zielsetzungen und Feedback versehen werden...und Korrekturen den vorgegebenen Richtlinien entsprechen).

Mathe: Soweit moeglich Korrektur aller Hefte nach jeder Stunde. Meist schaff ich den Klassensatz aber nur zweimal pro Woche. Dazu wird dann jedes Lernziel der verschiedenen Stunden farblich hervorgehoben (gruen, gelb, rot), je nachdem, wie das einzelne Kind das kann/nicht kann. Zusaetzlich kommt noch ein Kommentar drunter. Hausaufgaben werden am Freitag eingereicht, und die korrigier ich ueber's Wochenende.

English: Korrektur waehrend der Stunde, wenn moeglich. Zusaetzlich Intensivkorrektur aller Hefteintraege einmal pro Woche. Alle Korrekturen mit Vermerk und Zielsetzung. Wenn Zielsetzungen erfuellt wurden, wird das auf der letzten Seite im Heft vermerkt.

Geisteswissenschaften: Alle Hefteintraege ca. alle 2 Wochen. Wieder, inklusive Kommentaren. Hausaufgaben am Ende der jeweiligen Einheit (da ich mit Projektaufgaben arbeite). Dauert dann ein paar Stunden, weil meine Schueler teilweise ganze Mappen einreichen...

Naturwissenschaften: Alle zwei Wochen, alle Hefteintraege.

Jegliche zusaetzliche Sachen korriegier ich, wenn ich mal etwas Zeit finde. Wenn ich Pruefungsboegen oder Klassenarbeiten korrigieren muss, dauert der Rest halt etwas laenger... Ach ja, ich hab 28 Schueler...und detaillierte Korrekturen laufen immer im Klassensatz. Nicht nur, bei den "ueblichen Verdaechtigen". 😊